

# Strengen Augen der Jury ausgesetzt

## Noppenberg erstmals bei Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

**Herzogenrath.** „Unser Dorf soll schöner werden!“ Zum ersten Mal nimmt Noppenberg an diesem Wettbewerb teil. Helmut Königs, Vorsitzender der Heimatfreunde Noppenberg, begrüßte gestern das Wettbewerbskomitee mit Dr. Ing. Renate Kaymer, Inge Schulz, Dr. Ing. Hans Klein und Georg Melzer. Gemeinsam mit Stadtdirektor Gerd Zimmermann und Landrat Carl Meulenbergh besichtigten sie unter anderem Dorfplatz und Naturschutzgebiet. Die Heimatfreunde hatten schon vor acht Jahren die

Wettbewerbs-Unterlagen angefordert. Jedoch habe man sich nie recht getraut, teilzunehmen. Die Bedenken wurden von Kreisdirektor Helmut Etschenberg, Stadtdirektor Zimmermann und Kreisdirektor a.D. Josef Schirp zerstreut. „Uns ist besonders wichtig, Vereine, Gruppen und Dorfbewohner zusammenzuführen“, erklärte Königs. Nur so könne man sich in einem Dorf wohl fühlen. Auf der Rundfahrt besichtigte die Gruppe das Denkmal des Noppenberger Rad-Clubs RC 09, das aus Bergbau-

relikten erstellt wurde. Weitere Anlaufpunkte waren das Denkmal der alten Schleifmühle und die Bergelore zum Gedenken an den Bergbau. Königs wies vor allem auf die schöne Lage des Dorfes zwischen Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet hin. Nicht umsonst ist das Broichbachtal Ziel zahlreicher Sonntagsausflügler. Nach einer Pause im Heimatfreunde-Haus machte sich das Komitee auf zu weiteren fünf Dörfern. Das Ergebnis dieser Ausscheidung wird Donnerstag gefällt. (tg)



Da war das Komitee beeindruckt: Die Noppenberger hatten ihr Dörfchen auf Hochglanz gebracht. Foto: Gelnar